

Istrup +
Cappel

Ev.-ref. Kirchengemeinden

Gemeinsam Unterwegs

in den Kirchengemeinden Cappel und Istrup

Gemeindebrief
August bis Oktober 2017



Monatsspruch August

Gottes Hilfe habe ich erfahren
bis zum heutigen Tag
und stehe nun hier
und bin sein Zeuge bei Groß und Klein.

Apg 26,22

Impressum

GU – Gemeinsam Unterwegs.

Gemeindebrief der Ev.-ref. Kirchengemeinden Cappel und Istrup

Herausgeber:	Ev.-ref. Kirchengemeinden Cappel und Istrup Kirchstraße 1, 32825 Blomberg
Redaktion:	Öffentlichkeitsausschuss Cappel und Istrup Bianca Beckmann, Iris Beverung, Dirk Brank, Elke Nolte, Nicole Nullmeier, Ulrike Rech, Dr. Heinrich Stiewe, Tanja Hilmert. gemeindebrief@kirche-cappel-istrup.de
Fotos:	Alle verwendeten Fotos ohne gesonderte Angabe sind von 'Privat'
Titelbild & Kinderseite:	gemeindebrief.evangelisch.de (GEP)
Anzeigen:	Ulrike Rech, Dr. Heinrich Stiewe
Druck:	Bösmann Medien und Druck GmbH & Co. KG Ohmstraße 7, 32758 Detmold

Erscheinungsweise: Vierteljährlich

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe von „GU – Gemeinsam Unterwegs“: 30.09.2017

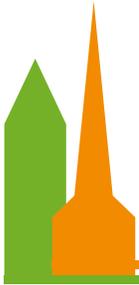
Bitte senden Sie Ihre Artikel und Fotos zur Veröffentlichung im Gemeindebrief rechtzeitig an:
gemeindebrief@kirche-cappel-istrup.de

Wer Rechtschreibfehler findet, der darf sie gerne behalten!

Inhaltsverzeichnis



Kontaktdaten.....	4
Andacht	6
Persönliche Seiten	7
Persönliche Seiten - Geburtstage	8
Gruppen / Kreise / Termine.....	10
Aktuelles.....	12
Rückblick Cappel und Istrup.....	13



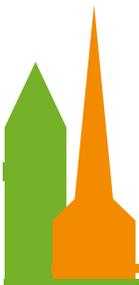
Ev.- ref. Kirchengemeinde Cappel	18
--	----



Ev.-ref. Kirchengemeinde Istrup	19
---------------------------------------	----



Kinder und Jugend.....	22
Aus Nachbarschaft und Landeskirche	27
Gottesdienste in Cappel und Istrup.....	30





Kontakt Daten Cappel

Gemeindebüro Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel:

Brüntruper Str. 6, 32825 Blomberg

Öffnungszeiten: 9.30 bis 12.00 Uhr, außer mittwochs

(05236) 997003 | Fax: (05236) 997004

gemeindebuero.cappel@kirche-cappel-istrup.de

Pfarrerin Iris Beverung (05235) 99804

ibeverung@kirche-cappel-istrup.de

Pfarrerin Annette Schulz (05234) 2042493

aschulz@kirche-cappel-istrup.de

Küsterdienst:

Regina Hartig (05236) 206

Gudrun Pytlik (05282) 968856

Organist: Friedrich Krüger (05236) 242

Posaunenchor: Herbert Heining (05231) 37626

Jugendarbeit:

Jana Boye-Mischke (05235) 509369

Jugendbüro Cappel (05236) 997012

Besuchsdienstkreis: Heike Albrecht (05236) 407

Frauentreff: Elfriede Ulrichs (05236) 571

Kinder-Tagesstätte Großenmarpe: (05236) 888846

Kirchenvorstand Cappel:

Ulrike Rech, Cappel (1. Vorsitzende)

Nikola Grünberg, Cappel (2. Vorsitzende)

Hans-Adolf Albrecht, Brüntrup

Bianca Beckmann, Cappel

Dirk Brand, Brüntrup

Christina Hollmeier, Großenmarpe

Gerhard Neumann, Dalborn

Nicole Nullmeier, Kleinenmarpe

Erika Pälike, Großenmarpe

Liesel Schröder, Mossenberg

Norbert Stapf, Kleinenmarpe

Barbara White, Cappel

(05236) 775

(05236) 889700

(05236) 407

(05236) 99103

(05236) 8264

(05236) 99822

(05236) 8177

(05236) 888468

(05236) 430

(05236) 1683

(05236) 1631

(05236) 889235

Spenden für die Arbeit unserer Kirchengemeinde:

Bitte geben Sie an, welchem Zweck Ihre Spende dienen soll.

IBAN DE 61 4765 1225 0000 134635 | BIC: WELADED1BLO

Anzeige



Sigrid Borchard
Höntruperstr. 6
32825 Blomberg

Tel.: 0 52 35 - 75 22
Fax: 0 52 35 - 25 87
e-mail: info@sigrid-borchard.de

www.sigrid-borchard.de



Gemeindebüro Ev.-ref. Kirchengemeinde Istrup:

Kirchstraße 1, 32825 Blomberg

Öffnungszeiten: Di. - Do. 10.00 bis 12.00 Uhr

Christiane Tegt (05235) 99803 (günstigste Telefonzeit: 10.00 bis 10.30 Uhr)

gemeindebuero.istrup@kirche-cappel-istrup.de

Pfarrerin Iris Beverung: (05235) 99804

ibeverung@kirche-cappel-istrup.de

Pfarrerin Annette Schulz: (05234) 2042493

aschulz@kirche-cappel-istrup.de

Küsterdienst und Gemeindesekretärin:

Christiane Tegt (priv.) (05235) 6305

Organistin: Tanja Hilmert (01520) 1972338

Posaunenchor: Matthias Frevert (05235) 7201

Jugendarbeit:

Wolfgang Peter (05262) 95219

Jugendbüro Blomberg (05235) 8179

Gemeindehaus Istrup: (05235) 99807

Kirchenvorstand Istrup:

Dr. Heinrich Stiewe, Wellentrup (1. Vorsitzender) (05235) 7485

Elke Nolte, Istrup (2. Vorsitzende) (05235) 5662

Tanja Denecke, Istrup

Marina Lühr, Istrup (05235) 5159

Sven Stahmann, Schlangen (05252) 9371062

Klaus Windemuth, Istrup (05235) 7052

Spenden für die Arbeit unserer Kirchengemeinde:

Bitte geben Sie an, welchem Zweck Ihre Spende dienen soll.

IBAN: DE74 4769 1200 0001 6264 01 | BIC: GENODEM1OLB

Stiftungskonto Ev.-ref. Kirchengemeinde Istrup:

IBAN: DE91 4765 0130 0000 9104 97 | BIC: WELADE3LXXX

Vermerk: Stiftungsfonds Istrup

Homepage: www.ev-stiftung-lippe.de

E-Mail: info@ev-stiftung-lippe.de



Gemeinsame Kontaktdaten für Cappel und Istrup

Singkreis Cappel-Istrup:

Herbert Heining (05231) 37626

Diakoniestation:

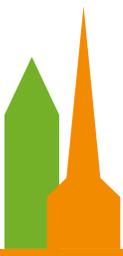
Lippischer Südosten und Mobiler Sozialer Dienst
Lehmbrink 10, 32825 Blomberg, Tel. (05235) 6976

Arbeitslosenzentrum Blomberg:

Lehmbrink 6a, 32825 Blomberg, Tel. (05235) 992910

Telefonseelsorge:

(0800) 1110111 und (0800) 1110222



„Da habe ich doch mal einen Blick riskiert...“

Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde, denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen... Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen. (Offenbarung 21,1 und 4)

Liebe Leserinnen und Leser!

Letztens in einem Gespräch mit einem Diamantenen Hochzeitspaar: Wir schauen zurück auf die gemeinsamen sechzig Jahre und alles, was dazu gehört hat: Schwierige Zeiten und Gutes.

Ganz viel Dankbarkeit und Liebe, das spüre ich: Wie die beiden dasitzen und sich an den Händen halten, wenn Sie sich erinnern und an Gemeinsames denken, Sätze des anderen zu Ende sprechen.

Und ich frage dann: „Wo haben Sie sich eigentlich kennengelernt?“ Da sagt er: „Auf dem Dorffest, da waren die jungen Mädchen auf der einen Seite und wir Jungens auf der anderen. Da haben wir gestanden und so getan, als würden wir uns gar nicht füreinander interessieren und dann hab ich doch mal einen Blick riskiert und meine Frau.... (den Namen lassen wir hier weg) angeguckt. - Tja, und dann konnte ich nicht mehr weggucken. Und jetzt sitzen wir hier und feiern unsere Diamantene Hochzeit.“

„Da habe ich doch mal einen Blick riskiert...“ dieser Satz will mir nicht aus dem Kopf. So ist das im Leben, manchmal muss man eben etwas riskieren, damit man etwas bekommt, oder weiterkommt. Abwarten, nach unten gucken ist eben doch nicht immer das Richtige. Dem entgeht doch was, dem, der immer nur in die eine einzige Richtung schaut. Manchmal sollte man den Kopf heben, weiter schauen, vielleicht sogar mal nach oben in den Himmel.

So etwas macht der Glaube. Er ist auch ein Blick in den Himmel. Glaube ist auch manchmal ein Risiko.

Haben Sie schon einmal so einen Glaubensblick riskiert?

Haben Sie schon einmal gehofft, wo eigentlich keine Hoffnung war? Waren Sie schon einmal zuversichtlich, obwohl alles Augenscheinliche dagegen sprach?

Haben Sie auch schon einmal erhobenen Hauptes einen anderen Blick als sonst gewagt: Nämlich auf das, was Gott verheißt, wenn er uns einen neuen Himmel, eine neue Erde zuspricht, eine neue Welt, in der weder Leid noch Tod noch Tränen sind. Und dass da mehr für uns ist als nur das, was wir sehen, nämlich unverdiente und himmlische Gaben, wie Vergebung, Hoffnung oder Liebe?

„Da habe ich doch mal einen Blick riskiert...“

Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde...(Offenbarung 21,1)

Vielleicht haben Sie auch Mut bekommen, das einmal zu versuchen, auch diesen Glaubensblick zu riskieren.

Ich wünsche Ihnen dabei wertvolle Entdeckungen mit stärkender Kraft und grüße Sie auch im Namen von Pfarrerin Iris Beverung herzlich,

Ihre
Pfarrerin Annette Schulz







Persönliche Seiten - Geburtstage

Cappel: Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!



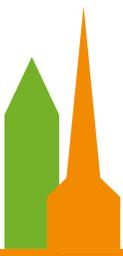
Istrup: Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

Anzeige

Bernd Godglück Malerbetrieb
Creating Beautiful Places

Kreative Anstrichtechniken • Tapezierarbeiten
Fassadendämmung • Holz- und Brandschutz
Innen-Außenanstriche • Bodenbelagsarbeiten

Talstr. 60 • 32825 Blomberg
05236/888430 • 0171-4953496



Regelmäßige Termine in Cappel und Istrup

Seniorentreffen August, September, Oktober 2017

Brüntrup - Annegret und Harald Paulsen, Tel. (05236) 1084

Dienstag, 15. August 2017 14.30 Uhr im DGH

Dienstag, 19. September 2017 14.30 Uhr im DGH

Dienstag, 17. Oktober 2017 14.30 Uhr im DGH

Cappel - Jutta Möller, Tel. (05236) 431; Marlies Albrecht Tel. (05236) 795

- wird intern geregelt -

Großenmarpe - Erhard Oerder, Tel. (05236) 551

Donnerstag, 17. August 2017 15.00 Uhr im Gasthof Marpetal

Donnerstag, 21. September 2017 15.00 Uhr im Gasthof Marpetal - Dia-Vortrag

Donnerstag, 19. Oktober 2017 15.00 Uhr im Gasthof Marpetal

Kleinenmarpe und Dalborn - Nicole Nullmeier Tel. (05236) 888468; Birgit Brächtker Tel. (05236) 1749

August: Sommerpause

Mittwoch, 13. September 2017 15.00 Uhr in der alten Schule

Mittwoch, 11. Oktober 2017 15.00 Uhr in der alten Schule: Dia-Vortrag Herr Tegt

Mossenbergr und Wöhren - Gunhild Weber, Tel. (05236) 889899

Donnerstag, 03. August 2017 17.00 Uhr am DGH - Grillen

Donnerstag, 07. September 2017 14.30 Uhr im DGH

Donnerstag, 05. Oktober 2017 14.30 Uhr im DGH

Wellentrup – Helmut Schröder, Tel. (05235) 1033

Mittwoch, 16. August Urlaub

Mittwoch, 20. September 2017 15.00 Uhr Kaffeetrinken

Mittwoch, 18. Oktober 2017 15.00 Uhr Kaffeetrinken

Gemeindecafé Istrup – Birgit Puttfarcken, Tel. (05235) 992544

Jeden Mittwoch 14.30 Uhr im Gemeindehaus Istrup



Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel

Ort: Gemeindehaus Cappel

Montag	17.00 bis 20.00 Uhr	Jugendkeller (Jugendliche ab 12 Jahren)
	15.00 bis 16.30 Uhr	Kindergruppe (6-11 Jahre)
	19.30 bis 21.15 Uhr	Singkreis Cappel-Istrup
Dienstag	16.30 bis 18.00 Uhr	Konfirmanden (nach Vereinbarung)
	18.30 bis 19.15 Uhr	Posaunenchor, Anfänger Cappel
	19.15 bis 20.45 Uhr	Posaunenchor Cappel
Mittwoch	09.00 bis 11.00 Uhr	Jugendbüro Cappel
Freitag	16.00 bis 19.00 Uhr	Konfi-Nachmittage (nach Vereinbarung)

Frauentreff-Termine:

Donnerstag, 31.08.2017

Beginn: 14.00 Uhr

Spaziergang am Emmerstausee

mit Einkehr im Restaurant „Seeterrassen“

Abfahrt mit PKW vom Parkplatz Brüntruper Str. 6, Cappel

Mittwoch, 20.09.2017

Beginn: 14.00 Uhr

„**Wenn Engel lachen...Die Liebesgeschichte(n) der Katharina von Bora**“ - Teilnahme am Jahresfest der Ev. Frauen in Lippe im Kurtheater Bad Meinberg.

Abfahrt mit PKW vom Parkplatz Brüntruper Str. 6, Cappel

Mittwoch, 11.10.2017

Beginn: 17.30 Uhr

„**Alles in Luther – oder was?**“

Gemeindehaus Cappel, gleichzeitig Gemeindeabend!

Referentin: Pfarrerin Iris Beverung

Ev.-ref. Kirchengemeinde Istrup

Ort: Gemeindehaus Istrup (sofern nicht anders angegeben)

Montag:	18.30 bis 19.15 Uhr	Posaunenchor, Anfänger Istrup
	19.30 bis 21.00 Uhr	Posaunenchor Istrup
Mittwoch:	14.30 bis 16.30 Uhr	Gemeindecafé mit Birgit Puttfarcken
	17.00 bis 17.30 Uhr	Kinderchor
	17.30 bis 18.00 Uhr	Kinderkeller
Donnerstag:	15.00 bis 17.00 Uhr	Frauenklönkreis (jeden 3. Donnerstag im Monat)
	18.00 bis 18.45 Uhr	Gitarrenkurs
	18.45 bis 20.30 Uhr	Jugendkeller / Jugendkreis ab 13 Jahren
Freitag:	15.00 bis 16.30 Uhr	Kinderkreis, 1.-6. Klasse 14-tägig (in den geraden Kalenderwochen)



Unsere neue Homepage geht online!

Das Reformationsjubiläum 2017 läuft auf Hochtouren. An verschiedenen Stellen in diesem Jahr haben wir schon gehört, dass Reformation Veränderung bzw. Erneuerung bedeutet.

Als Verbund wollen wir uns in den Ev.-ref. Kirchengemeinden Cappel und Istrup auch verändern, erneuern und uns den Herausforderungen der Zeit stellen.

Vor diesem Hintergrund haben wir uns im vergangenen Jahr die Aufgabe gestellt, einen gemeinsamen Webauftritt zu gestalten.



Diese guten Vorsätze haben wir in die Tat umgesetzt und präsentieren Ihnen voller Freude unsere neue Homepage:

www.kirche-cappel-istrup.de

Wir präsentieren uns in unserem Corporate Design und bieten Ihnen aktuelle Informationen über uns, unsere Veranstaltungen, wichtige Termine und unser Gemeindeleben aus den Kirchengemeinden Cappel und Istrup im Überblick.

Schicken Sie uns gerne bei Fragen, Anregungen oder für Feedbacks eine E-Mail an ibeverung@kirche-cappel-istrup.de

Wir wünschen Ihnen viel Spaß auf unserer neuen Homepage!

Pfarrerin Iris Beverung

Anzeige

Hilmert
Bautischlerei

**Fenster ◦ Türen ◦ Treppen
Innenausbau ◦ Holzbau**

Blomberg - Großenmarpe
(0 52 36) 6 82



„Kanzelkarussell“ zu Pfingsten

Am Pfingstsonntag, 4. Juni, drehte sich das „Kanzelkarussell“ in der Klasse Ost: Pfarrerrinnen und Pfarrer tauschten ihre Predigtorte und waren mit ihren Posaunenchor in anderen Kirchen zu Gast. Pfarrerin Annette Schulz und 13 Bläserinnen und Bläser aus Cappel und Istrup machten sich auf den Weg nach Dörentrup-Hillentrup. Die Hillentruper selbst waren in Reelkirchen, in Istrup waren die Bad Meinberger mit Pastor Matthias Zizelmann zu Gast.

Das „Kanzelkarussell“ war ein gemeinsames Projekt der Klasse Ost zum Reformations-Jubiläumjahr: Jeder Pfarrer und jede Pfarrerin sollte auf einer Kanzel stehen, die er oder sie noch nie bestiegen hatte.

Die Kirchenmusik aus der eigenen Kirchengemeinde fuhr auch mit Karussell: So gestalteten die Cappeler und Istruper Posaunenchormitglieder unter der Leitung von Matthias Frevert den Gottesdienst in Hillentrup musikalisch mit, der Bad Meinberger Posaunenchor war in Istrup zu hören.

In der Istruper Kirche predigte Pastor Matthias Zizelmann aus Bad Meinberg über Johannes 16,5-15.

Er führte die „innere Bewegung“ vor Augen, die die Jüngerinnen und Jünger ergriff, als Jesus vor Karfreitag von seinem baldigen Tod und Abschied sprach. Weiter erzählte er, wie dieselben Jünger zu Pfingsten vom Heiligen Geist bewegt wurden, wie sie lernten, nicht vor der Macht des Bösen zu resignieren. Wir können von ihnen lernen, den „bewegenden und Grenzen überschreitenden Geist“ von Pfingsten zu



Foto: Matthias Zizelmann predigt in Istrup

spüren und wir sollten versuchen, „unsere Träume von einem freien und gerechten Leben für alle Menschen“ zumindest in kleinen Schritten umzusetzen. Damit gelang es Zizelmann, die Botschaft von Pfingsten als „Geburtstag der Kirche“ für uns Heutige verständlich zu machen. Im Anschluss an die Gottesdienste in Hillentrup und Istrup gab es beim Kirchkaffee Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wir haben dabei festgestellt: „Karussell fahren“ macht richtig Spaß!

Ulrike Rech und Dr. Heinrich Stiewe

Anzeige



HENRIK FREVERT
Tischlerei und Bestattungen



Fon 05235 503433 | Mobil 0171 8300973 | tischlerei-frevert.de



Martin hat keine Angst

Rückblick auf den Kinderbibeltag am 1. Juli 2017

Den Kindern von heute die theologischen Entdeckungen Martin Luthers nahe zu bringen, dieser Aufgabe hat sich der gemeinsame Kinderbibeltag in Cappel am 1. Juli 2017 gestellt.

Das ehrenamtliche Team rund um Pfarrerin Iris Beve- rung bestehend aus Marielle Rieks, Victoria Hilmert, Helene Grünberg und Pauline Beckmann sowie mit tatkräftiger Unterstützung von Bianca Beckmann hatte sich Spiele und Aktionen ausgedacht, die die Kinder in die Welt vor 500 Jahren einführte.

Martin Luther selbst war auch da- bei. Die Handpuppe „Martin“ war ganz begeistert von den „Zau- bersonnen“ die man per Schal- ter im Gemeindesaal so einfach mit dem Finger an und aus ma- chen kann. Martin hat dann noch einiges aus seinem Leben beigetragen: Wie er zum Beispiel im Gewitter gemerkt hat, dass Gott ihn beschützt, wie er im Kloster gelernt hat, dass Gott ihn liebt, auch wenn er nicht alles richtig macht und dass Gott nur unser Vertrauen möchte, nicht dass wir uns vor ihm fürchten.

Natürlich blieb auch der Aufenthalt auf der Wartburg und die Übersetzung der Bibel nicht unerwähnt.

Um das Programm vom Vormittag zu zeigen, kamen nachmittags Eltern und Großeltern der Kinder dazu. Da wurden dann selbstgebastelte Lutherrosen präsen- tiert und es gab Kekse und Getränke. Allen hat der Tag gefallen. Das lag sicher an der le- ckeren Pizza, die es zum Mittagessen gab und vor allem daran, dass unsere Jugendmitarbeiterin Jana Boye-Mischke sich Spiele ausge- dacht hatte, die wohl auch im Mit- telalter gespielt wurden. Wer hätte gedacht, dass die Kinder von heute so gerne „Fang die Maus“ spielen wie vor 500 Jahren.



Als der Tag zu Ende ging, waren sich Kinder und Erwachsene einig: Kinderbibeltage machen Spaß und

wir freuen uns schon auf den nächsten: Er findet statt am **2. Dezember 2017 von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Gemeindehaus Cappel** und steht unter dem Thema „Alles Engel“.

Annette Schulz (Martin)

Anzeige

Hempe
Malermeister
Restaurator i.H.
Lindenstr. 39a
32825 Blomberg
www.maler-hempe.de
05236 / 997010

maler
ah
meister & restaurator
h
e
m
p
e



Konfirmation am 14.05.2017 in der Ev.-ref. Kirche in Cappel



Bildmeditation zu Wasser, Wolken, Himmel und Horizont verdeutlichte die Liebe Gottes zu den Menschen, der sie frei im Glauben werden lässt. Passend dazu bekamen die Konfirmandinnen und Konfirmanden nach der Einsegnung eine kleine Playmobilfigur in Gestalt von Martin Luther geschenkt, mit dem sich die Jugendlichen während ihrer Konfizeit intensiv beschäftigten. Martin Luther hat ebenfalls diese Freiheit immer wieder betont und so passte auch das Motto des Reformationsjubiläums „gemeinsam frei“ besonders gut.

Sechzehn Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Cappel und Istrup ließen sich am 14.05.2017 konfirmieren.

Während am Samstagabend zuvor der Abendmahlsgottesdienst in Istrup stattgefunden hatte, fanden sich am Sonntag alle Konfirmandinnen und Konfirmanden mit ihren Eltern, Geschwistern, Paten und Verwandten um 10.00 Uhr in der Kirche in Cappel ein.

Beim Betreten der Kirche empfing die Gemeinde der Blick auf ein großes Segel. Es symbolisierte die Freiheit, in die die Jugendlichen mit ihrer Konfirmation entlassen werden sollen, wie Pfarrerin Iris Beverung in ihrer Predigt ausführte.

Psalm 18,19f. lag dieser zugrunde, und eine

Der von Orgel und Posaunenchor festlich gestaltete Gottesdienst hielt für die Jugendlichen dann noch eine Überraschung bereit: ein Projektchor aus vielen Eltern sang für ihre Kinder „Du bist das Licht der Welt“, was von diesen und der Gemeinde mit anerkennendem Applaus belohnt wurde.

Von guten Wünschen auch vom Kirchenvorstand und von Jana Boye-Mischke begleitet, zogen die Konfirmandinnen und Konfirmanden nach einem fröhlichen Gottesdienst gemeinsam wieder aus der Kirche in die Freiheit und in die Sonne, die es an diesem Tag besonders gut mit ihnen und ihren Familien meinte.

Nikola Grünberg

 Evangelische Gemeindestiftung Lippe	
Stiftungskonto	
Ev.-ref. Kirchengemeinde Istrup Sparkasse Paderborn-Detmold (BLZ 476 501 30)	Kto.-Nr.: 910 497 IBAN: DE91 4765 0130 0000 9104 97 Vermerk: Stiftungsfonds Istrup
Homepage:	www.ev-stiftung-lippe.de
E-Mail:	info@ev-stiftung-lippe.de
Ansprechpartnerin	Iris Beverung Tel.: (05235) 99804 E-Mail: ibeverung@unitybox.de



Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus Brüntrup

Die Dorfgemeinschaft Brüntrup hatte am 2. Wochenende im Juli etwas zu feiern:
20 Jahre DGH Brüntrup.

Dies haben sich die ev.-ref. Kirchengemeinden Cappel und Istrup zum Anlass genommen, um einen gemeinsamen Gottesdienst in Brüntrup zu feiern. Im DGH wurde schon im Voraus Kaffee gekocht und der Raum nett hergerichtet.

Für die musikalische Begleitung sorgte der Posaunenchor aus Cappel. Vielen Dank nochmal an alle Helferinnen und Helfer.

Aber nicht nur Gottesdienste hat das DGH in den 20 Jahren miterlebt, auch so manch eine Feier wurde dort schon ausgetragen. Hierbei war das Dorfgemeinschaftshaus immer, wie Frau Beverung es ausdrückte, ein Anlaufpunkt für alle.

Es ist und war ein Ort der Gemeinschaft. Dies war auch der Kerngedanke der Predigt:

Die Gemeinschaft zu fördern und einfach mal den



tristen Alltag zu vergessen.

Dieses Fördern der Gemeinschaft wurde danach dann auch gleich in die Tat umgesetzt, als nach dem Gottesdienst bei Gulaschsuppe, Kuchen und Getränken noch Zeit war, um zu plaudern. Der Gottesdienst war ein sehr schönes und gelungenes Ereignis, eingebettet in die Feierlichkeiten rund um das DGH.

Pauline Beckmann

Verwandtenbesuche mit Kirchgang

In Folge der Reformation ist eine große Familie an christlichen Kirchen entstanden. Jede Gemeinde in Blomberg hat ihre eigene Geschichte in unserer Stadt. Sie ist oft auch an der jeweiligen Kirche – dem Gebäude - und auch an der Art wie dort Gottesdienst gefeiert wird abzulesen.

Um dem auf die Spur zu kommen, haben wir uns in den Blomberger Gemeinden auf den Weg gemacht, uns gegenseitig im Reformationsjubiläumsjahr zu besuchen.

Wir waren schon in der katholischen St. Martin Kirche, in der lutherischen Gemeinde mit der Martin-Luther-Kirche und in der Klosterkirche der ev.-ref. Kirchengemeinde.

Wir haben dort schöne Nachmittage verbracht und uns gegenseitig austauschen sowie Neues entdecken können.

Im August laden wir als **Verbund Cappel und Istrup** in die Kirche nach Cappel ein, die für die Reformation in Lippe ein historischer Ort ist:

Sonntag, 27. August 2017 von 15.00 – 17.00 Uhr in der Kirche Cappel

(Brüntruper Straße 6, 32825 Blomberg)

Es wird Informationen über unsere Kirche und Gemeinden geben und ein offenes Singen mit dem Kinderchor Istrup, dem Singkreis Cappel-Istrup und den Posaunenchor Cappel und Istrup.

Daran schließt sich ein gemeinsames Kaffeetrinken im Gemeindehaus an.

Herzlich willkommen zu unseren Verwandtenbesuchen!



Erntedank - Besuch hat sich angesagt...

Alle 8-10 Jahre findet eine Visitation in unseren Kirchengemeinden statt. Visitieren heißt ungefähr so etwas wie „Besuchen“. Besucht werden unsere beiden Kirchengemeinden Cappel und Istrup vom Vorstand unserer „Klasse Ost“, sozusagen vom Vorstand unseres Kirchenkreises.

Bei einer Visitation geht es in erster Linie darum, ins Gespräch zu kommen. Unsere Besucher werden mit dem Blick von außen hinschauen und wahrnehmen, wie wir Gemeinde leben und wie konkret unser Gemeindeleben oder auch unser Verbundleben in Cappel und Istrup läuft. Dabei werden sie sehen, wo Stärken oder auch Schwächen in den Gemeinden liegen. Darüber hinaus geht es auch darum, miteinander Perspektiven für die Zukunft der beiden Gemeinden zu entwickeln.

Die **Eröffnung der Visitation** feiern wir mit dem **Erntedankgottesdienst, am Sonntag, 01. Oktober 2017, um 11.00 Uhr, Hof Schröder in Mossenberg.**

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir ein zum gemütlichen Beisammensein im DGH Mossenberg, wo für das leibliche Wohl gesorgt ist mit Pickert und Co.

In diesem Rahmen ist Gelegenheit, ein erstes Mal mit den „Visitatoren“ ins Gespräch zu kommen. In der **Sprechstunde des Superintendenten Holger Postma** hat unser Superintendent ein offenes Ohr für Sie und Ihre Eindrücke in der Gemeinde:



Holger Postma
Foto: UK Hoeffchen

**Sprechstunde Superintendent:
Mittwoch, 04. Oktober 2017 in der Zeit von
17.30 Uhr bis 19.15 Uhr im Gemeindehaus Cappel
(Kleiner Sitzungsraum)**

**Donnerstag, 05. Oktober 2017 in der Zeit von
17.30 Uhr bis 19.15 Uhr im Gemeindehaus Istrup
(Saal).**

Falls Ihnen dieser Zeitraum für ein Gespräch mit dem Superintendenten Holger Postma nicht möglich ist, können Sie ihn im Rahmen der Visitation auch telefonisch erreichen unter Tel. (05233) 4323.

Ein **Mitarbeitenden-Abend für ehrenamtlich und hauptamtlich Mitarbeitende** findet für beide Gemeinden statt:

**Mittwoch, 04. Oktober 2017 in der Zeit von
19.30-21.00 Uhr im Gemeindesaal Cappel.**

Der **Abschluss der Visitation** ist im gemeinsamen **Gottesdienst am 15. Oktober 2017 um 11.00 Uhr in der Kirche in Cappel.** Hier wird Superintendent Holger Postma von den ersten Eindrücken des Visitations-Teams berichten.

Erst nach der Visitation wird darüber ein ausführlicher Bericht an die beiden Kirchenvorstände gehen und diskutiert werden, um perspektivisch weiter arbeiten zu können.

Wir freuen uns auf diesen Besuch und konstruktive Gespräche mit dem Visitations-Team.

ERNTEDANK



Pfarrerin Iris Beverung



Nachruf auf Friedrich-Wilhelm Hartig



Am 08. Juli 2017 verstarb im Alter von 55 Jahren Friedrich-Wilhelm Hartig aus Großenmarpe.

Die Kirchengemeinden Cappel und Istrup trauern um ihn.

17 Jahre war er Mitglied des Kirchenvorstands Cappel (2000-2017), davon zeichnete er viele Jahre als Fachmann für Land-

und Pachtangelegenheiten verantwortlich. Im Bauausschuss konnte er manche praktische Idee sowohl einbringen als auch umsetzen zum Wohl der Kirchengemeinde.

In der Zeit von 2012 bis 2016 hat er sich der zeitraubenden und sensiblen Aufgabe des Rechnungsanweisers gestellt. Er war über die verschiedenen Gesichtspunkte der Kirchengemeinde Cappel immer gut im Bilde. Somit konnte er an vielen Stellen aus dieser Aufgabe heraus, Informationen und Überblick über die Belange der Kirchengemeinde geben, so dass anderen die Entscheidungen und Aufgaben leichter gemacht wurden.

Der Land- und Pachtausschuss lag bei ihm als Vorsitzender immer in guten Händen. Er kümmerte sich mit Herzblut um die Außenanlagen rund um die Kirche Cappel, sei es beim Mähen im Sommer oder beim Laub abfahren im Herbst. So manchen Tannenbaum hat er zu Weihnachten transportiert und mit aufgestellt.

Seine besondere Art und Weise einfach zuzupacken und anstehende Dinge anzufassen, hat viele Menschen in den Kirchengemeinden Cappel und Istrup bereichert. Mit seiner praktisch veranlagten Art hat er in seinen ehrenamtlichen Ämtern all seine Fähigkeiten und Begabungen engagiert und kompetent eingesetzt.

Seine Hilfsbereitschaft wurde von allen geschätzt, die ihn kannten. Unsere Kirchengemeinde sowie den Verbund mit der Kirchengemeinde Istrup hat er durch seine verbindende Art sehr bereichert.

Darüber hinaus verfügte er durch seine lang-

jährige Mitarbeit über ein umfangreiches Wissen um die unterschiedlichsten Begebenheiten in der Kirchengemeinde Cappel.

Sein Leben war geprägt durch einen festen Glauben und fußte auf einem Wort aus dem Matthäusevangelium (Mt 24,35):

Jesus Christus spricht: Himmel und Erde werden vergehen; aber meine Worte werden nicht vergehen. Dieser Vers gab ihm die Gewissheit, dass Gott ihn trägt. Diese Zuversicht und Hoffnung strahlte er zeitlebens aus.

Wir danken Gott für alles, was unseren Kirchengemeinden und unserer Kirche durch den Dienst von Friedrich-Wilhelm Hartig geschenkt wurde.

Die Gewissheit, dass der Herr des Glaubens, Jesus Christus selbst, ihn mit der Fülle der Freude in seiner Ewigkeit beschenkt, verbindet uns beim Abschied und bei aller Traurigkeit.

Die Kirchengemeinden, die Kirchenvorstände und die Mitarbeitenden werden Friedrich-Wilhelm in liebevoller und dankbarer Erinnerung behalten.

*Für die Kirchenvorstände
Pfarrerin Iris Beverung*

*Jesus Christus spricht: Himmel und Erde werden vergehen,
aber meine Worte werden nicht vergehen. (Mt 24,35)*

Mit seiner Familie trauern wir um

Friedrich-Wilhelm Hartig

aus Großenmarpe

Von 2000 bis 2017 war er Kirchenältester unserer Gemeinde. In fester Verbundenheit mit seiner Kirche in Cappel hat er dieses Amt ausgeführt und seine Begabungen und Fähigkeiten eingesetzt.

Er wird uns fehlen mit seiner hilfsbereiten und tatkräftigen Art.

Wir gedenken seiner in Dankbarkeit.

Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel
Pfarrerin Iris Beverung Kirchenvorstand Ulrike Rech

Abschied und Neuanfang im Istruper Kirchenvorstand

Am Sonntag, 25. Juni, wurde Jan Windemuth nach neun Jahren Mitarbeit im Kirchenvorstand im Gottesdienst feierlich verabschiedet.

Kirchenvorstandsvorsitzender Dr. Heinrich Stiewe dankte ihm für seine engagierte Tätigkeit – unter anderem im Jugend- und Bauausschuss, als Datenschutzbeauftragter und bei der Erstellung des Gemeindebriefes. Jan Windemuth kam im März 2008 aus seiner Tätigkeit als „Teamer“ im Jugendkeller in den Kirchenvorstand und war mit 21 Jahren der jüngste Kirchenälteste in unserer Gemeinde.

Anschließend konnte Pfarrerin Iris Beverung mit Tanja Denecke und Klaus Windemuth, beide aus Istrup, zwei neue Kirchenälteste in ihr Amt einführen. Beide haben schon in früheren Jahren bis 2008 im Kirchenvorstand mitgearbeitet und bringen daher viel nützliche Erfahrung mit. Mit den Worten aus dem 5. Kapitel des 1. Petrusbriefes wurden sie aufgerufen: „...weidet die Herde Gottes, die euch anbefohlen ist; achtet auf sie, nicht gezwungen, sondern freiwillig, wie es Gott gefällt.“

Wir freuen uns sehr, dass sich damit zwei Menschen gefunden haben, die bereit sind, im Kirchenvorstand mitzuwirken und Verantwortung für die Leitung der Gemeinde zu übernehmen. Der Istruper Kirchenvorstand besteht jetzt aus sechs Kirchenältesten und der Pfarrerin und ist damit wieder beschluss- und handlungsfähig.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde!



Pfarrerin Annette Schulz predigte über Matthäus 22,1-14. Am Beispiel des Gleichnisses von der Hochzeitseinladung des Königs, der keiner folgen wollte und zu der dann gewöhnliche Menschen von der Straße eingeladen wurden, sprach sie über unseren persönlichen Umgang mit Gottes Heilsangeboten.

Beim anschließenden Kirchkaffee im Gemeindehaus bestand Gelegenheit, die neuen Kirchenältesten näher kennenzulernen.

*Für den Kirchenvorstand
Dr. Heinrich Stiewe*

Anzeige



raumausstatterhandwerk
Rolf Möller
Ladenlokal und Werkstatt

Residenzstraße 50 (Cappel)
32825 Blomberg
Telefon 0 52 36 / 8 80 03
Telefax 0 52 36 / 8 80 05
E-Mail: RolfMoeller@t-online.de



- Möbelstoffe
- Gardinen
- Sonnenschutzanlagen
- Polstermöbel
- Teppiche
- Teppichboden
- Kork
- PVC
- Laminat

beraten • dekorieren • polstern
bodenlegen • wandbekleiden



Goldene und diamantene Konfirmation

Unser Tag am 02.07.2017



Wie schon an unserer Konfirmation mit 15 bzw. 16 Jahren ist auch die goldene und diamantene Konfirmation ein spezifischer Gottesdienst zu einem besonderen Anlass. Ich habe es bei mir und den anderen Mitkonfirmanden auch so wahrgenommen und empfunden.

Das Jubiläum findet statt, so wie in unserer Jugend, in einer Umbruchsituation des Lebens. Damals wagten wir den Schritt in die Zukunft mit allem was man sich für sein weiteres Leben erhoffte und anpacken wollte. Selbst heute, nachdem sich fast für alle der berufliche Lebensweg vollendet hat, müssen wir uns auf einen Alltag orientieren, in dem neue Aufgaben für uns wichtig sind.

Es wird ein Zurückblicken und gleichzeitig ein Vorwärtsschauen sein und natürlich eine Besinnung auf das eigene Leben. Etwas von diesen Überlegungen hat Frau Pfarrerin Iris Beverung in ihre lebendige Predigt einfließen lassen und an die Zugehörigkeit und Gemeinschaft in der Kirche erinnert.

Dieser Tag beinhaltet in gewissem Sinne eine Aktualisierung unserer Konfirmation: Bedingungslos angenommen sein in der Liebe Gottes, verbunden mit Hoffnung, Vertrauen und Ermutigung für unseren weiteren Lebensweg.

Alle Mitkonfirmandinnen/-konfirmanden, es gab leider nur einen männlichen Part, mussten sich doch erst einmal wieder sortieren und jeden Einzelnen zuordnen. 50 Jahre gelebtes Leben haben auch bei uns allen Spuren hinterlassen. Trotzdem machte das Erkennen und das Erzählen aus vergangenen Zeiten viel Freude und ließ die gemeinsame Zeit rasend schnell vergehen. In Höntrup im Alten Krug war für ein ausgedehntes und üppiges Essen gesorgt, so dass wir nicht nur mit geistiger, sondern auch mit körperlicher Stärkung durch diesen besonderen Tag gehen konnten. Das abschließende Kaffeetrinken im Gemeindehaus mit wunderschön eingedecktem Tisch und selbstgebackenem leckeren Kuchen rundete diesen Tag ab.

Es bot sich noch einmal die Gelegenheit, mit allen ins Gespräch zu kommen und auch die jetzige Situation der Istruper Kirche zu beleuchten, die mit ihren Mitgliedern gemeinsame Wege in die Zukunft finden muss. Auch vor dieser Institution werden die Umbrüche nicht Halt machen.

Es gab viel Erzähltes mitzunehmen und das Versprechen, in 10 Jahren die diamantene Konfirmation erneut gemeinsam zu begehen.

Vielleicht gelingt es dann auch einigen nicht Anwesenden mit dabei zu sein und unsere Runde zu komplettieren.

Nun bleibt mir noch, ganz herzlichen Dank an Frau Pfarrerin Iris Beverung, Frau Christiane Tegt, den Posaunenchor Istrup und den Singkreis Cappel-Istrup auszusprechen für einen rundum gelungenen goldenen und diamantenen Konfirmationstag, der allen Beteiligten bestimmt positiv und lebhaft im Gedächtnis bleiben wird. Es war einfach ein wunderschöner Festtag.

Marie-Luise Sprute-Reinecke



95 Jahre Posaunenchor Istrup



Am Sonntag, 18. Juni, feierte der Posaunenchor Istrup sein 95-Jähriges Jubiläum. Rund 30 Bläserinnen und Bläser aus den Chören Cappel, Reelkirchen und Blomberg lutherisch gratulierten unter der Leitung von Landesposaunenwart Christian Kornmaul musikalisch im Rahmen eines Festgottesdienstes.

Dabei waren sowohl weltliche als auch christliche Werke zu hören wie zum Beispiel „Joshua fit the battle of Jericho“. Das Thema vom Musiker Joshua, der Mauern nur mit der Kraft der Musik zum Fallen brachte, wurde vom Pastor und Posaunenobmann Andreas Mattke in seiner Predigt aufgenommen, in der er die Bedeutung und Werte eines Posaunenchores hervorhob: einen wesentlichen Beitrag zum sozialen Miteinander in der Gesellschaft, die Verbreitung des Wortes Gottes sowie auch die musikalische Unterstützung bei kirchlichen Veranstaltungen.

Für ihre musikalische Arbeit als Stützen des Posaunenchores wurden Joshua Gerking, Henning Stahmann, Michelle Warschun, Henning Stiewe, Jonathan Brand, Nils Frevert, Anna-Lena Rieks, Melanie Warschun, Leoni Vorwerk sowie Tim Frevert von Christian Kornmaul und Andreas Mattke im Namen des Posaunendienstes der Lippischen Landeskirche mit einer Ehrennadel ausgezeichnet.

Im Anschluss an den Festgottesdienst hatte der Posaunenchor auf einen Imbiss mit Kaltgetränken im Kirchgarten geladen. Dieses Angebot wurde reichlich angenommen, und so konnte bei bestem Wetter im schattigen Plätzchen gefeiert werden.

Alles in allem, eine runde Sache!

Tim Frevert

Gratulation zum Jubiläum

Im Namen der Gemeinde gratuliert der Kirchenvorstand dem Istruper Posaunenchor sehr herzlich zum 95-jährigen Jubiläum! Der gelungene Festgottesdienst zeigte die musikalischen Fähigkeiten der Istruper und Wellentruper Bläserinnen und Bläser auf eindrucksvolle Weise – auch im Zusammenspiel mit den befreundeten Chören.

Pfarrerin Iris Beverung dankte dem Posaunenchor und namentlich Matthias Frevert, der diesen seit nunmehr 35 Jahren erfolgreich leitet. Das gemeinsame Musizieren macht den Bläserinnen und Bläsern sichtbar Freude und leistet einen wichtigen Beitrag zur Verkündigung des Wortes Gottes in unserer Gemeinde.

Im Jubiläumsgottesdienst wurde gleichzeitig Melanie Warschun, die eine musikalische Laufbahn anstrebt und aus den Reihen des Posaunenchores hervorgegangen ist, zu ihrem Dienst in Palästina für die Aktion „Brass for Peace“ mit einem Segenswort entsandt. All unseren Bläserinnen und Bläsern sagen wir ganz herzlich ‚Dankeschön‘ für all ihr Tun und Musizieren!

*Für den Kirchenvorstand
Dr. Heinrich Stiewe*



Familienfreizeit am Möhnensee

Auch in diesem Jahr machte sich vom 14.06. bis 18.06.2017 wieder eine große Gruppe, 42 Erwachsene und Kinder, auf den Weg, um gemeinsam "Familienfreizeit" zu erleben. Eine bunte und lustige Mischung, die sich als gelungen herausstellte. Ziel in diesem Jahr war die Jugendherberge am Möhnensee, die für jeden etwas bereithielt.

Der Weg zum See, nur mal kurz über die Straße, für die Kinder ein großes Gelände zum Spielen und Entdecken, zum Teil große geräumige Zimmer (ok einige mussten sich etwas einschränken) und ein reichhaltiges Buffet zu jeder Mahlzeit waren vorhanden.



Am Donnerstagabend, nach einem starken Gewitter, kamen auch die letzten drei Teilnehmer an. Sie hatten sich vorgenommen, 50 km der

fast 100 km per Rad zu absolvieren! Respekt auch noch einmal im Nachhinein!

Jeder Tag war gekennzeichnet durch eine gemeinsame Einheit am Morgen, wie auch am Abend. In diesem Jahr hat sich das Leiterteam dazu entschieden, wichtige Personen aus der Religionsgeschichte etwas näher zu beleuchten.

Am Sonntagmorgen, dem Abreisetag, erfuhren wir, was Bernhard von Clairvaux (1090 - 1153) mit der "Schale der Liebe" gemeint hat:

"Wenn du vernünftig bist, erweise dich als Schale und nicht als Kanal, der fast gleichzeitig empfängt und weitergibt, während jene wartet, bis sie gefüllt ist. Auf diese Weise gibt sie das, was bei ihr überfließt, ohne eigenen Schaden weiter." An den vier gemeinsamen Tagen fanden sich immer wieder spontan oder geplant Gruppen, die zusammen viel erlebten.

Wir waren uns einig:

"In dieses Haus, an diesen See, mit diesen Möglichkeiten, kommen wir gern zurück!"

Jana Boye-Mischke

Rückblick auf die Grund-Schulung "start up" (09.-11.06.)

Diesmal waren wir 8 Teilnehmer sowie 3 ehrenamtliche Mitarbeiter und zwei hauptamtliche Jugendreferenten.

Das Besondere an unserer Schulung ist, dass auch diesmal wieder drei ehrenamtliche Mitarbeiter aus unseren Kirchengemeinden für bestimmte Themen als Referenten mitgearbeitet haben.

Wie zum Beispiel - hier auf dem Foto zu sehen - Pia zum Thema: „Team“. An diesen Mitarbeitern können die jungen Teilnehmer sehen und erleben, was für eine Entwicklung man in ca. fünf bis sieben Jahre machen kann. Unsere Schulung ist nicht nur Theorie über Aufsichtspflicht, Jugendschutz, Feedback, Reflexion, usw., sondern auch selbst zu erleben, wie es ist die

Person zu sein, die vorne ein Spiel erklärt, oder in der Runde eine Geschichte vorliest oder erzählt.

Und danach kommt noch immer hinzu, dass wir eingeübt haben, ein Feedback zu geben oder ein Feedback anzunehmen.



Diesmal endete unsere Schulung sonntags mit der Vorbereitung und Durchführung des Minigottesdienstes. Dies war dann gleichzeitig eine praktische Umsetzung des Gelernten.

Wolfgang Peter



Familienfreizeit 2018

Für Fronleichnam 2018 ist wieder eine Familienfreizeit geplant. Es wird wieder in eines der Häuser der Jugendherberge am Möhnesee im Sauerland gehen. Wenn Sie und Ihre Familie Interesse haben an dieser Freizeit teilzunehmen, dann erhalten Sie jetzt schon alle wichtigen Informationen und Voranmeldungen bei:

Wolfgang Peter: 05235-8179 oder
kiju.istrup@kirche-cappel-istrup.de
Jana Boye-Mischke: 05235-509369 oder
kiju.cappel@kirche-cappel-istrup.de

Termin:

Anreise nach Wunsch, 30. oder 31.5. - 03.06.2018

Jugendbus auf Wilbasen (08.-11.09.)

Es wird wieder für die Jugendlichen auf Wilbasen eine Oase der Entspannung geben. Der Jugendbus auf Wilbasen bietet Sitzplatz und Tee in den typischen Jugendzeiten 17.00 - 24.00 Uhr an, teilweise auch schon nachmittags.

Gottesdienst zur Einschulung

Für viele Erstklässler beginnt Ende August die Schule. Viele Mädchen und Jungen freuen sich auf ihren ersten Schultag.

Sie sind schon gespannt darauf, was da alles passiert und was sie alles lernen!

Die Kirchengemeinden Cappel, Donop und Istrup laden mit der Grundschule Großenmarpe aus diesem Anlass ganz herzlich alle Erstklässler mit ihren Eltern, Geschwistern, Omas und Opas, Patinnen und Paten, alle Familienangehörigen und Gemeindeglieder ein zu einem

**Einschulungsgottesdienst
am Mittwoch, 30. August 2017,
um 17.00 Uhr,
in der Kirche in Donop.**

Diesen besonderen Gottesdienst werden Pfarrer Dirk Hauptmeier (Donop) und Pfarrerin Iris Beverung (Cappel und Istrup) mit den Lehrerinnen der Grundschule Großenmarpe und Erzieherinnen der Kindertagesstätten gestalten.

Wir freuen uns auf Euch!

Kreative-Klang-Kirche-4-you(th)

Musikgottesdienst – unter diesem Motto laden wir Jung und Alt zum etwas anderen (Jugend)-Gottesdienst am

Freitag, 13. Oktober, 18.18 Uhr

in die Ev.-ref. Kirche in Cappel ein.

Thema: „GLAUBE IST GEMEINSCHAFT“

Kooperationsveranstaltung der Ev.-ref. Kirchengemeinden Blomberg, Cappel und Istrup.

Anschließend Imbiss und gemütliches Zusammensein im Gemeindehaus und im Jugendkeller.

Wer gerne mit im Vorbereitungsteam mitmachen möchte: hier die Vorbereitungsstermine:

**04.09., 18.09., 25.09., Generalprobe am 09.10.,
jeweils 17.30-19.00 Uhr im Capperer
Gemeindehaus.**

Weltkindertag in Blomberg im und am JUZ im Paradies

Am Mittwoch, 20. September, 14.00 – ca. 17.00 Uhr, werden viele Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit vielfältige Angebote im kreativen, erlebnisorientierten oder spielerischen Bereich anbieten. Kinder und ihre Familien sind dazu herzlich eingeladen.





Ausflug zur Landesgartenschau Bad Lippspringe

Am Pfingstdienstag, 06.06.2017, machte sich eine "Bulliladung" Kinder auf den Weg nach Bad Lippspringe. Ausgerüstet mit Bollerwagen, Picknickdecke, Getränken und Verpflegung fuhren wir los. Das Wetter spielte gut mit - die eingepackten Regensachen wurden nur kurz benötigt!

Angelockt von der „Trollenburg“ und dem „Elfenheim“ machten wir uns dort auf die Suche nach den Spielaktivitäten. Alle Spielgeräte stehen im gesamten Gelände verstreut und in die Wälder eingebettet. Schon die Namen machten Lust auf mehr! Da waren die „Elfenschaukel“, die „Blütensitze“, der „Trollenthron“ oder der „Balkensteig“.

Die Kinder entdeckten schnell, in welche Richtung sie sich bewegen müssen, um dorthin zu gelangen, wo es spannend ist. Die Riesenrutsche der Trollenburg hatte es allen sehr angetan. Immer wieder ging es hoch und wieder runter. Da das Gelände sehr überschaubar ist, konnten sich die Kinder sehr frei bewegen und sich selbst ausprobieren.

Aber auch die Schaugärten zogen die Kinder magisch an. Ein Stadtgarten mit Pool, ein Naturgarten mit "Hexenhaus" und der eine oder andere Hausgarten hatten ihre Reize für die Kinder. Die Warntafeln "Bitte nicht baden" wurden mit einem Lächeln betrachtet, obwohl alle gerne mal in den Pool gesprungen wären!



Mit dabei war auch Kalotta Stork als Gemeindepraktikantin, die diesen Ausflug als Einstieg in ihr Praktikum genutzt hat.

Alle waren sich einig: Dies war ein toller Tag!

Jana Boye-Mischke

60 Jahre
1957 - 2017



... und schon geht's besser!



NELKEN APOTHEKE

SEIT 1957

Ihr Partner für Gesundheit
und Wohlbefinden in Blomberg



Kathrin Ridder
Bahnhofstraße 1
32825 Blomberg
Tel. 0 52 35 / 990 00
Fax 0 52 35 / 990 03
www.nelken-apotheke.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag	08:00 - 13:00 14:30 - 18:30
Samstag	08:00 - 13:00





Gruppenangebote

Der Kinderkreis

Montags 15.00 bis 16.30 Uhr
im Gemeindehaus Cappel

Du bist zwischen 6 und 11 Jahren und hast Lust dich mit anderen zu treffen, coole Spiele zu spielen, etwas zu basteln, Musik zu hören oder einfach nur zu chillen. Vielleicht hin und wieder mal einen Ausflug zu machen oder ein Abenteuer zu erleben. Dann bist du hier genau richtig!

Schnapp dir am besten ein paar Freunde und auch mal robuste Kleidung und komm einfach vorbei!

Der Jugendkeller

Montags 17.00 bis 20.00 Uhr
im Jugendkeller Cappel

Herzlich eingeladen sind alle Jugendlichen ab 12 Jahren

Hier könnt ihr zusammen Kicker oder Darts spielen, einfach nur zusammen sitzen und quatschen. Verhungern oder verdursten müsst ihr auch nicht. Bei uns gibt es immer wieder etwas Leckeres zu essen und zu trinken, das wir selbst zubereiten.

Das Jugendbüro

Jana Boye-Mischke - Bürozeit im Jugendbüro Cappel:

Mittwochs, 9.00 bis 11.00 Uhr
Tel. (05236) 997012

Privat: (05235) 509369
E-Mail: kiju.cappel@kirche-cappel-istrup.de

Anzeige





Kinder und Jugend - Istrup

Gruppenangebote

Kinderchor

Mittwochs 17.00 – 17.30 Uhr im Gemeindehaus Istrup

Herzliche Einladung an alle Kinder ab 5 Jahre, die gerne singen. Chorleiter: Wolfgang Peter
Mitarbeiterinnen: Adriana und Maike

Kinderkeller

Mittwochs 17.30 – 18.00 Uhr im Jugendkeller Istrup

Für Kinder von 5 - 12 Jahren

(Offenes Angebot: Tischtennis, Kicker, Airhockey, Billard, Darts, aber auch gemeinsame Spiele wie z.B.: Verstecken im ganzen Haus, ...)

Team: Adriana Bailis, Maike Seeger & Wolfgang Peter

Kinderkreis

Freitags, 15.00 - 16.30 Uhr im Jugendkeller Istrup (14-täglich, in den geraden Kalenderwochen)

für Kinder der 1. - 6. Klasse.

Es können jederzeit neue Kinder hinzukommen.

Es ist eine offene Gruppe.

Termine: 08.09., 22.09., 06.10., 20.10., 17.11., ...

Mitarbeiter: Adriana, Maike & Wolfgang

Gitarrenkurs

Donnerstags 18.00-18.45 Uhr im Gemeindehaus Istrup

Anfänger und Fortgeschrittene altersübergreifend.

Die Gitarrenlehrer sind: Thomas Wäser, Patrick Beine & Wolfgang Peter

Jugendkeller Istrup

Donnerstags, 18.45 – 20.30 Uhr

Für Jugendliche ab 12 Jahre

Ein offener Treff zum Chillen aber auch Kicker, Billard, Dart, Airhockey, Tischtennis, Musik, Unterhalten...

Verantwortlich: Wolfgang Peter

Jugendkreis

Donnerstags: 19.00 – 20.30 Uhr im Jugendkeller Istrup

ab 13 Jährige bis junge Erwachsene

Treffpunkt ist der Jugendkeller Istrup.

Wir sind eine bunt zusammengewürfelte Gruppe mit ganz unterschiedlichen Typen. Wir machen jedes Mal neue herausfordernde, lustige oder verrückte Aktionen. Auf jeden Fall – Sachen, die in der Gruppe Spaß machen und die Jugendlichen wichtig sind.

Mitarbeiter: Niklas & Wolfgang

Jugendbüro:

Wolfgang Peter Tel. (05235) 8179

E-Mail: kiju.istrup@kirche-cappel-istrup.de

In Blomberg, Im Seligen Winkel 12

Bürozeiten: Di: 14.30-16.00 Uhr und

Do: 09.30-12.00 Uhr

Der Anrufbeantworter wird an anderen Tagen auch abgehört!

In den Sommerferien finden keine Kinder- und Jugendgruppen statt, da wir auf Freizeiten unterwegs sind!



Foto: Patrick Desbrosses

DAS REFORMATIONSJUBILÄUM IST FÜR MICH . . .

... ein sehr guter Grund, um zu feiern. Ich bin gern evangelisch, komme aus einer sehr traditionellen Familie, die den Glauben immer gelebt hat. Sie hat mir vermittelt, dass es Spaß macht zu glauben. Als Moderatorin arbeite ich zudem in einem Genre, in dem es um den schnellen Alltag geht, um Aktualität. Mir liegt es ganz besonders am Herzen, auch über Dinge zu sprechen, die etwas mit Werten zu tun haben.

Frauke Ludowig,
RTL-Moderatorin, ist ehrenamtliche Botschafterin der evangelischen Kirche für das Reformationsjubiläum 2017.

**„Martin Luther ist für mich...
... ein Vorbild, ein Kämpfer, ein positiver Mensch.
Er ist jemand, der immer wieder ringt, auch um die Gnade Gottes. Jemand, der immer wieder auf der Suche ist nach etwas Neuem, nach etwas, das besser ist. Das ist etwas sehr Modernes.“**

Frauke Ludowig, RTL-Moderatorin, ist ehrenamtliche Botschafterin der evangelischen Kirche für das Reformationsjubiläum 2017.

Frau Ludowig, die evangelische Kirche feiert 500 Jahre Reformation. Warum feiern sie mit?

Ich finde, das Reformationsjubiläum ist ein sehr guter Grund, um zu feiern. Ich bin gern evangelisch, komme aus einer sehr traditionellen Familie, die den Glauben immer gelebt hat. Sie hat mir vermittelt, dass es Spaß macht zu glauben. Als Moderatorin arbeite ich zudem in einem Genre, in dem es um den schnellen Alltag geht, um Aktualität. Mir liegt es ganz besonders am Herzen, auch über Dinge zu sprechen, die etwas mit Werten zu tun haben. Mit Themen, die mich in der Familie beschäftigen.

Ihre Kinder sind getauft. Warum war Ihnen das wichtig?

Glauben macht Spaß. Das möchte ich gerne weitergeben an meine Kinder. Ich bin selber getauft, ich bin konfirmiert, ich habe Patenkinder. Es war für mich immer klar: Wenn ich Kinder habe, werden sie getauft.

Gehört zum Spaß am Glauben auch das Beten?

Definitiv. Ich bete gern mit den Kindern, weil es etwas Schönes und Familiäres hat, weil es uns miteinander verbindet. Es hat auch etwas mit gemeinsamer Hoffnung zu tun. Zum Beispiel hoffen wir, dass es die Großeltern noch ganz lange gibt.

Die Reformation ist untrennbar mit Martin Luther verbunden, der 1517 seine 95 Thesen in Wittenberg veröffentlicht hat. Wer ist Luther für Sie?

Luther ist für mich ein Vorbild, ein Kämpfer, ein positiver Mensch. Er ist jemand, der immer wieder ringt, auch um die Gnade Gottes. Jemand, der immer wieder auf der Suche ist nach etwas Neuem, nach etwas, das besser ist. Das ist etwas sehr Modernes.



"Prost, Martin!"- Mit Luther an der Bar

Martin Luther meinte schon vor 500 Jahren: „Sooft euch der Teufel mit trüben Gedanken plagt, sucht die Unterhaltung mit Menschen, trinkt mehr, scherzt mehr, treibt Kurzweil und heitere Dinge!“

Martin Buchholz (Gitarre, Stimme ...) und Timo Böcking (an den Tasten) geben ihr neues Programm „Prost Martin!“ zum Besten.

**Freitagabend 18. August, 19.30 Uhr
in der Kulturkneipe „Alter Jäger“ in Dalborn,
Hauptstraße 23.**

Es wird höchste Zeit, dem lebensklugen Rat des Reformators zu folgen - am besten an der Bar, bei einem guten Glas Rotwein unter guten Freunden, die sich lange nicht gesehen und deshalb umso mehr zu erzählen haben.

Landessuperintendent Dietmar Arends unterwegs....

„Ich möchte alle Kirchengemeinden unserer Lippischen Landeskirche besuchen.“ So hat es sich Landessuperintendent Dietmar Arends zu Beginn seiner Amtszeit in Lippe vorgenommen. Dies ist ein großes Vorhaben bei 69 Kirchengemeinden.

feiert Landessuperintendent Dietmar Arends mit den Kirchengemeinden Cappel und Istrup Gottesdienst. Dazu laden wir ganz herzlich ein!

**Am Sonntag, 17. September 2017
um 11.00 Uhr
in der Kirche Cappel**



Anzeige

GERD LESMANN

**Tischler- und Zimmermeister
seit 1870**



Bestattungen
Fenster • Türen • Treppen
Wintergärten • Dachstühle
Carports • Vordächer



www.gerd-lesmann.de

Residenzstraße 43
32825 Blomberg-Cappel

Telefon 0 52 36 - 6 95
Fax: 05236 - 6 44
info@gerd-lesmann.de



Die Kirchenvorstände leiten die Kirchengemeinden zusammen mit der Pfarrerin, dazu werden Ausschüsse gebildet und jedes Mitglied kann seine oder ihre Stärken einbringen. Das ist nicht immer einfach und bindet in diesen Zeiten der knapper werdenden Mittel und größer werdenden Verantwortungen viel Zeit und Kraft. Auf die Unterstützung der Gemeinde bleiben die Kirchenvorstände immer angewiesen und sind dafür auch besonders dankbar, wenn schwierige Entscheidungen zu treffen sind. In dieser Serie stellen sich Ihnen die Kirchenvorstandsmitglieder aus Cappel und Istrup vor:



Mein Name ist **Hans-Adolf Albrecht**.

Ich bin 69 Jahre alt, verheiratet und wohne seit 45 Jahren in Brüntrup.

Seitdem fühlt sich unsere Familie mit der ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel sehr verbunden. Daher möchte ich mich in der derzeitigen schwierigen Situation einbringen. Da ich als Landwirt und zuletzt im Landhandel gearbeitet habe, möchte ich im Land- und Pacht Ausschuss mitarbeiten.

Hallo! Ich bin **Tanja Denecke**, verheiratet und habe zwei Kinder.

Nach neun Jahren Pause bin ich ganz frisch wieder im Kirchenvorstand Istrup. Frei nach James Bond: „Sag niemals nie!“ habe ich erneut ja gesagt, in der Gemeinde mitzuarbeiten. In welchem Bereich oder Ausschuss zukünftig mein Schwerpunkt liegt? Das wird die Zeit bringen. Ich freue mich darauf!



Ich heiße **Gerhard Neumann**, bin 66 Jahre alt und wohne zusammen mit meiner Frau Marie-Luise in Dalborn.

Seit 2008 bin ich Mitglied im Kirchenvorstand Cappel und arbeite im Bau-, Finanz-, Personal, sowie im Land- und Pacht Ausschuss mit. Des Weiteren gehöre ich zu einem Dreier-Protokollteam.

Außerdem vertrete ich die Kirchengemeinde Cappel in der Gesellschafterversammlung der Seniorenwohnanlage „Im seligen Winkel“ in Blomberg.

Ich heiße **Klaus Windemuth**, bin 68 Jahre alt, wohne in Istrup, bin verheiratet, und wir haben einen erwachsenen Sohn.

Ich habe mich entschieden, nach einer Pause von 10 Jahren (als „Quereinsteiger“) wieder im Kirchenvorstand mitzuwirken, dem ich schon einmal 12 Jahre angehört habe. Besonders wichtig ist mir diese Arbeit auch, weil es viel zu tun gibt, mir die Gemeinde am Herzen liegt und ich seit einigen Jahren sehe, wie wenig Menschen besonders in Istrup bereit sind, hier ehrenamtlich mit zu wirken.





Gottesdienste in Cappel und Istrup

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Ort	Istrup	Cappel
Sommerregelung					
06.08.2017	11.00 Uhr	Pfarrerin Annette Schulz <i>Kollekte: Bett in Afrika</i>	Kirche Cappel		
13.08.2017	09.30 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung mit Abendmahl <i>Kollekte: Verbund-Projekte Cappel-Istrup</i>	Kirche Istrup 		
20.08.2017	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Kinderhospizarbeit</i>	Kirche Cappel		
27.08.2017	09.30 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Norddeutsche Mission</i>	Kirche Istrup		
Ende der Sommerregelung					
03.09.	09.30 Uhr	Pfarrerin Annette Schulz <i>Kollekte: Aktion „Kalte Füße“</i>	Kirche Istrup		
	10.00 Uhr	Goldene und Diamantene Konfirmation Pfarrerin Iris Beverung mit Abendmahl mit Posaunenchor Cappel und Singkreis Cappel-Istrup <i>Kollekte: „Neue Glocken“</i>	Kirche Cappel   		
10.09.2017	11.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst Pfarrerin Annette Schulz <i>Kollekte: Ökumenische Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen</i>	Kirche Cappel		
17.09.2017	11.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst Landessuperintendent Dietmar Arends <i>Kollekte: Nordghana</i>	Kirche Cappel		
24.09.2017	09.30 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Notfallseelsorge</i>	Kirche Istrup		
	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Notfallseelsorge</i>	Kirche Cappel		
01.10.2017	11.00 Uhr	Erntedankgottesdienst in Mossenberg Hof Schröder Auftaktgottesdienst zur Visitation Pfarrerin Iris Beverung mit Singkreis Cappel-Istrup mit Posaunenchor Cappel und Istrup <i>Kollekte: Brot für die Welt</i>	Hof Schröder		

 = Taufe	 = Abendmahl	 = Singkreis	 = Posaunenchor
---	---	---	--



Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Ort	Istrup	Cappel
08.10.2017	09.30 Uhr	Pfarrerin Annette Schulz <i>Kollekte: Kirchliche Arbeit in Rumänien</i>	Kirche Istrup		
15.10.2017	11.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst Abschlussgottesdienst zur Visitation Superintendent Holger Postma mit Posaunenchören Cappel und Istrup <i>Kollekte: Koop-Projekte Cappel-Istrup</i>	Kirche Cappel 		
22.10.2017	09.30 Uhr	Pfarrerin Annette Schulz <i>Kollekte: Arbeitslosenzentrum</i>	Kirche Istrup		
	11.00 Uhr	Pfarrerin Annette Schulz <i>Kollekte: Arbeitslosenzentrum</i>	Kirche Cappel		
29.10.2017	09.30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in Istrup Pfarrerin Annette Schulz <i>Kollekte: Bett in Afrika</i>	Kirche Istrup		
05.11.2017	09.30 Uhr	Pfarrerin Kirsten Hilker <i>Kollekte: Lippische Bibelgesellschaft</i>	Kirche Istrup		
	11.00 Uhr	Pfarrerin Kirsten Hilker <i>Kollekte: Lippische Bibelgesellschaft</i>	Kirche Cappel		

 = Taufe	 = Abendmahl	 = Singkreis	 = Posaunenchor
--	---	---	--

conluto[®]
Vielfalt aus Lehm

Vielfalt aus lippischem Lehm

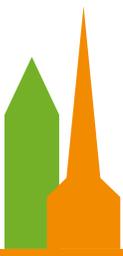
- **Lehmputze und Farben**
- **Sanierungssysteme** (Innendämmsysteme für Alt- und Neubau)
- **Moderne Lehmbaulösungen** (Trockenbau und Stampflehm)
- **Werkstoffe für Restaurierungen**



Jörg Meyer | Detmolder Str. 61-65 | 32825 Blomberg | Telefon 052 35 502 57-0 | info@conluto.de

www.conluto.de





Open-Air-Bühne

Lippe feiert
gemeinsam frei
500 Jahre Reformation

SAMSTAG, 16. SEPTEMBER 2017
18 UHR IM KIRCHPARK CAPPEL

Gemeinsam frei - Gemeinsam gerecht - Gemeinsam unterwegs

Open-Air-Bühne mit
Dieter Kropp & The Fabulous Barbecue Boys
Infos · Kulinarisches und mehr
Eintritt frei! Wir freuen uns über
Ihre Spende!



Brüntruper Str. 6 · 32825 Blomberg



Veranstalter: Ev.-ref. Kirchengemeinden Cappel und Istrup,
Referat Ökumene und Mission der Lippischen Landeskirche
Kontakt: Pfarrerin Iris Beverung · Tel. 05235/99804 | Sabine Hartmann · Tel. 05231/976-864

Lippische  Landeskirche